

München, 29.07.2021

SPD-Bildungspolitikerinnen entwerfen Fahrplan für krisenfestes Klassenzimmer

Dr. Simone Strohmayr und Margit Wild: Sommerferien nutzen, um alle Vorkehrungen für das kommende Corona-Schuljahr zu treffen.

Die bildungspolitischen Sprecherinnen der SPD-Landtagsfraktion **Dr. Simone Strohmayr** und **Margit Wild** fordern in einem [Fahrplan](#) für das kommende Schuljahr die Vorbereitung und Umsetzung konkreter Maßnahmen, um die Schulen während der Sommerferien pandemiefest zu machen. „Wir stehen nun vor dem mittlerweile dritten Corona-Schuljahr und dennoch gibt es von Seiten der Bayerischen Staatsregierung keinen einheitlichen Maßnahmenplan für die Schulen. Es kann nicht sein, dass wir die Sommerferien ungenutzt lassen und im Herbst unvorbereitet in eine vierte Welle eintreten“, bemängelt Strohmayr.

Der Gesundheitsschutz der Lehrkräfte sowie der Schülerinnen und Schüler stehe natürlich im Vordergrund. Die Staatsregierung müsse hier alles Mögliche unternehmen, um Präsenzunterricht sicherstellen zu können. Für die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Margit Wild ist darüber hinaus klar: "Die Kinder und ihre Bedürfnisse müssen im Fokus stehen. Pädagogik hat ganz klar Vorrang! Es war für alle eine herausfordernde Zeit. Schule muss jetzt auch auf die speziellen Bedürfnisse der jungen Menschen Rücksicht nehmen und ihre soziale und emotionale Entwicklung in den Blick nehmen."